5.50 Mit. menatlich, durch ben Brieftrager frei ins hans gebracht monatlich so Dig mehr.

monatio 30 pig mere.

2 njetgen prete: Im Kreife
24. Goarshanfen die einspalitige
Nonpareisezeile 40 pig. Deckelsgeringen und Sefanntmachingen
80 pig. naswärtige Unjeigen
80 pig. Reflamen pro mm 2 liff.
Cenerungsjulchlag 10 proj. Bei
prößeren Aufträgen, sowie bei Wieserbelungen entsprechender Rabatt.
en die richtige Ausführung telefür bie richtige Unsführung telephonifc aufgegebener Ungeigen pird bie Derantwortung abgelehnt. Beieingnflagenben Inferathetragen fommt ber Rabatt in Wegfall.



Zeitung für den Kreis St. Goarshausen

21mtliches Kreisblatt

Einziges amtliches Derfundigungsblatt famtlicher Beborben und Meinter bes Kreifes.

Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an der unteren Cahn bis gum Rheingau und ben weftlichen Caunus.

werden entgegengenommen in Oberlahnftein in der Gefchaftm fielle (thochfir. a), fowie bei den Ugenturen in Braubach, Ofierspah, Camp, Refiert. St. Goarshaufen, Canb, Dachsenhaufen, Weifel, Bore nich. Mehlen, Naftiten, Holphaufen, Miepern.

Mbonnements unb

Unzeigen

Angerdem abonniert man bei famt-lichen Poftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Canbbrieftragern,

Ampetgen

werben bis morgens g Uhr ben jeweiligen Erscheinungstages an-genommen, größere Ungeigen Us nachmittags 4 Uhr bes norber-gehenden Loges

Redaftionsichling pormittags a Uhe.

## Pfingften 1920

Cum dies complerentur Pentecostes ... "Ms ber Tag ber Bfingften erfüllet war, waren fie alle einmitig beieinander." Der Tob bes Gottmenfchen batte feine Junger auseinandergeriffen, feine glorreiche Auferstehung und geiftige Bieberfehr im Ceurmgebraus führte fie wiederum gufammen. Die ferhibare Rieberlage im November 1918 hat bas geeinte beutsche Boll nach langer Kriegesstarre ausenandergeriffen; die hoffmung auf den Friedensberring und damit auf die Auferstehung, geiftige und wirticaftliche Gefundung erfullte fich nicht, und bie in Berfailles uns auferlegte Rnechtichaft bat ben Rift unheilbar gemacht. Richt im lieblichen Schmud ber Friedensmaien, im verfohnenben Bolferlenze, wie wir erhofft und erfehnt, feierten wir bor einem Jahre bas liebliche Bfingfrfeft. Im Sturmesbraufen fam Der Geift gezogen, mit feurigen Jungen, wie im Unbeginn, fprach er zu uns. Getroffen burch einen unerhörten Diffbrauch der Macht, durch die graufeme Willfür ber Feinde, innerlich traurig und geriffen, feierten wir das vorjährige Pfingften.

Und heute? Bieles bat fich ingwifden geanbert. Unfere auferen Feinbe baben fich mehr und mebr bon ber Erfenntnis leiten laffen, bag ber Berfaller Bertrag in feiner erften Form unerfullbar ift, und haben manche Erleichterungen fich abringen leffen. Bir fteben jest bereits im Schatten von Spaa und neue hoffnungen erfullen bas gequalte Bolt. Doch Deutschlands innere Geinde find ftarter geworben benn je. Der Geift ber Einmutigfeit ift rettungelos babin. Reben ber Berfcharfung ber bieberigen politifden, fogialen, wirtschaftlichen und etturellen Unterschiebe ift bas Wort "Rachftenliebe" pun leeren Schall geworben; eine oft bis gur Bru-wlität gesteigerte Selbstsucht und Mihachtung aller Begriffe von Recht und Gerechtigfeit hat wie eine unbeimliche Ceuche Die Menfchen erfaßt.

Beldje ift die größte Runft, die wir heute gu ler-

Und vor ber Bergweiflung zu bewahren. Alle energien gufammen gu nehmen, um ben feelifchen Bufammenbruch zu verhindern. Bielleicht wird bas furchtbare Geschie, bas uns unsere außeren und inneren Feinde aufgeburdet haben, uns ber gewaltige Bedruf zu einem neuen Leben werben, die unaufbaltfame Triebfraft unferer beften fchlummernben Rrofte. "Es fann fein," fcreibt Schleiermacher im Jahre 1906, " bag unferem Bolte noch größere De-Müngungen bevorsteben; wenn mir statt biefer au-Beren Mocht eine innere fich zeigt; wenn nur Eintracht und Treue immer mehr die Oberhand gemeint wir nur ftanbhaft fortfabren, gu gelgen, daß es unter uns etwas beiliges gibt, worauf the unverbrüchlich halten, daß wir noch immer das mannliche Bolf find, beffen fchonfter Beruf es immer newesen ift, die Freiheit des Geiftes und die Rechie des Gemiffens gu befchühen."

Diefen Rern unferes Befens, ber vielleicht berichuntet, aber nicht gestorben ist, neu zu weden, bagu wolle ber Bfingitgeift ber Erleuchtung und Ginmutiofeit uns belfen,

Der Schrei nach Geiftesbildung, nach Bereicherung bes Biffens gellte burch bas Land. Die beutigen besitzenden Rlaffen und die dazu Bradefrinierten fehnen fich nach Geistesbildung; nach herzens-und Charafterbildung verlangt niemand. Die wird auch in unferen Schulen noch immer nicht gepflegt. Barmes, echt beutsches Empfinden und beigblütiger Beatismus war unfer Beftes auch noch im-Seriege gewesen. Daran barf une feine bittere Erfahrung ure madjen. Erft als fich weite Bolfstreife gegen Priegsende und nach ber glorreichen Revolution von Im lossagten und die elenbe Gelbsucht fie wie ein Gieber ergriff, da begann unfer Berberben, gruben wir felber un'er Grab. Da beift es benn faltes Blut bewahren allem Ungeheuerlichen gegenüber. In diefer Beziehung foll auch unfer 3bealismus unter bem Sturmesbraufen bes Beiftes eine innere Umwandlung erfahren und fort von jeder fentimentalen Beichheit stählern werben und mannlich und

Bfingien 1920 wird nach bem Friedensschlug-Bfingften 1919, bas uns ben außeren Frieden brachte, ber Ausgangspunkt bes inneren Friedens ober - eines neuen Bruberfrieges werben. Die Reichstagsmablen, bie fcon jest bie Geele unferes Bolfes bis in feine Tiefen aufwühlen, fteben in unmittelbarer Rabe und werfen buftere Schatten boraus. Was fie bringen werben, fann heute noch niemand voraussagen. Doch wer noch einen Funten bes alten beutschen Beiftes in fich tragt, went on der Gefundung und am Biederaufbau deutschen und damit feines eigenen Lebens gelegen ift, wer bon mabrhaft fogialem Beifte erfullt ift, ber wird diefes Bfingfifeft furg bor bem ichweren Enticheibungefumpf bes beutschen Bolfes als bas betrachten, was es fein foll: ein warnender Mahnruf, bag wir nie und nimmer vergeffen follen: ftarter als alles Trennende muß bas uns Ginende und Bu'ammenhaltenbe fein! Bir wollen uns die Barteien bataufhin anseben, welche gemeinsamen Biele fie verfolgen und nicht fo fehr, was fie trennt; wir wollen noch bein beurteilen, mas fie bisber gefeiftet baben und nicht nach bem, was fie versprechen, wir wollen jebem bas Recht feiner freien Meinung ein-

# Die deutschen Parteien in ihrem Verhältnis zur Arbeiterschaft

Bill man fich ein Bild machen bon dem Billen der neuen (nach der Revolution entstandenen) politifchen Barteien, ber Arbeiterflaffe gu belfen, fo barf man nicht einsach ihre Aufruse ober Programme burchlefen und fie auf "Gogiales" prufen, fondern man muß fich auch ein wenig bie Bergangen. heit ber Barieien ansehen und banach abichaben, immiefern die Sauptgahl berfelben ehrlich gewillt bzw. überhaupt geeignet ift, ben Arbeitern freiwillig vom Barteiftandpunft aus irgendwelche Silfe angebeihen gut loffen.

1. Die Denifchnationale Bollopartei.

Entstanden aus ber Deutschkonservativen Bartei und aus ber Reichspartei, ber Birifchoftlichen Bereinigung (Ihriftiichsoziale, Deutschwöltische bezw. An-tisemiten), waren biese und find sie heute noch unbebingte Anhanger bes Suftems ber absoluten herrfchaft ber Arbeitgeber (namentlich in ber Laubwirtfchaft) und fügen fich nur weberwillig einer gefeblichen Befreiung ber Arbeiterschaft aus einer bisbertgen "patriarchalifchen" Abbangigfeit vom Arbeitgeber, mobel bemerft werben muß, bag fich ein großer Teil ber landtvirtichoftlichen Mrbeiter und Arbeiterfamilien nicht unwohl babei befunden bat; im Gegenteil, das oft familiare Berhaltnis proificen Arbeitgeber und Arbeitnehmer war häufig ein recht gutes, und viele werben gegen ihre fünftige Gelbftandigfeit ihre frühere Unfelbftanbigfeit eintauschen mögen. Die Partei verlangt in ihrem Aufruje: Fortbesteben bes Privateigentums und bes Erbrechts, Fortsehung ber Sozialpolitit, Anerkennung ber Berufsverbande und Gewerkschaften, Schut ber Beimarbeiter, Reuordnung bes Rechts ber Landarbeiter und Erleichterung bes Grunderwerbs für fie. Im übrigen richten sich ihr Ziele mehr auf die hebung und den Schup bes Mittelftandes.

## 2. Die Chriftliche Boltspartei (Bentrum).

Diefe Partei ift bas alte Jentrum und umfaßt bauptfächlich die tatholischen Angehörigen aller Riaffen und Stande. Da feine wirtfamften Bertreter bie fatbolifchen Geiftlichen find, fo war und ift fein Einfluß naturgemäß ein weit intenswerer als ber ber übrigen bürgerlichen Parteien. Im allgemeinen hat biefe Bartei es einzig berftanden, alle in ihr bereinigten Rlaffen gufriebenguftellen, mobei allerbings baufig bemerft wirb, daß ber Ratholif infolge feiner Religion leichter gur Dulbfamfeit und Bufriedenheit fommt als ein anderer. Tropbem ift ein großer Teil Ratholifen nicht in ber neuen (auch nicht in ber alten) Partei. Die Partei lebnt bie Sozialifierung ab, nur follen private tapitaliftifche Monopole burch "gemeinwirtschoftliche Ordnung" etfest werben. Brivateigentum und Erbrecht bleibt befteben, Die Sozialpolitit wird fortgefest, Bobenund Bohnungsreform propagiert, bernünftiger Abbau ber Zwangswirtichaft.

## 3. Die Dentiche Bollspartei.

Die Barrei befteht faft ausschlieftlich aus ben bisberigen Nationalliberalen mit Abgang nach rechts und links. Die alte wie die neue Partei versprechen: Rraftige Sozialpolitif, Frauen und Rinberarbeitsfchub, Anerfennung ber Organisationen, Mitwirfung ber Arbeiter bei ber Leitung von Betrieben, foweit bie Gelbitanbigfeit bes Unternehmers nicht leibet (bies ift eigentlich ein Biberfpruch), internationale Regelung ber Sozialgefepe, Berbot ber Brund- und Bobenfpefulation, Erleichterung von Lanberwerb für Landarbeiter, nur wenige Betriebe follen fozialifiert werben; im übrigen Mittelftanbspolitif, b. b. Silfe für ben Mittelftanb.

## 4. Die Deutsche Demofratische Partei.

Bestehend aus Rationalliberalen und Fortschrittlern, find es in ber Sauptfache bie Bertreter ber Raufleute, Induftriellen und freien Berufe (Rechtsamwälte, Merzie ufm.); fie haben bie Sogialpolitif bisber nur recht läffig mitgemacht, ba biefe naturgemäß eine Belaftung ber felbitanbigen Unternehmer zugunften ber Arbeiter und Angftellten

räumen und nicht einer Luigen- und Faustrechtpoli-

tit bas Wort reben die nur die Borftufe jum Bru-

berfrieg bilbet; wir wollen bor allem auch der

Partei unfere Stimme geben, die ben Wahlfampf

urit ehrlichen und erlaubten Mitteln führt. Das

Pfinoftieft moge uns Stunden innerer Einfehr und

Selbitbefinnung bringen, es moge uns ben Funten

ber Begeifterung für bie beutschen 3beale unb

für alles Schone und Bute, ber noch in uns ichlum-

mert, entflammen und bas alte Bfingftwort wie

eine belle Glode burch unfere Bergen flingen laffen:

"Als ber Tag ber Pfingften erfüllet war, waren alle

Span ale Bringerin bes wahren Friebens

von Onthe: Die Erörterung über bie Wiebergut-

machungefumme fonnen feinen enbaultigen Charafter

haben, bevor bie Deutschen gehort worben feien, Die

Bufammenftinft bon Cpaa mit ben Deutschen bebeute

! Baris, 21, Dlai, Bonar Law erffarte geftern

einmutig beieinanber!"

mit fich brachte. Zwar waren und find fie für volle Freiheit bes einzelnen und bamit feiner Entwidlungemöglichfeiten, aber fclieflich fteht bie volle Freiheit des wirtschaftlich Stärkeren immer einer Unterbruchung des Schwächeren gegenüber. "Der orbentlichen Arbeit gebührt als Lohn ein auskommliches, lebenstvertes Dafein und Teilnahme an ben Gutern ber Kultur." Tarifverträge mit Minbest-löhnen und Minbestgehältern. Gegen Großgrundbefit (!), aber auch gegen Sozialisierung großer Indu-ftriebetriebe; im übrigen Mittelfiandspolicif.

### 5. Die Sozialbemofratifche Bartei (Dehrheit).

Diejenigen Gogialbemofraten, Die ju Beginn bes Krieges für den Krieg eintreten zu muffen glaubten und die Rriegskoften bewilligten. Gie find überzeugt, daß das Brivatfapijal von felbft durch den Rommunismus abgelöft wird und wollen beshalb nur bie hinderniffe auf dem Wege bagu beseitigen. Deshalb: für sofortige Sozialifierung, soweit fie den Produt-tionsertrag fteigert, für Privateigentum und Erbrecht, für internationale Einheit ber Arbeiter, für "ehrlichen" Bolferbund, für fraftigen Ausbau ber Sozialpolitit, befonders burch llebernahme ber Gefamtarbeiterversicherung burch bas Reich, und internationale Bereinbarung betreffs ber ausländischen Urbeiter. Aufbebung jeber Beichrantung politifcher Rechte außer im Falle ber Entmundigung, Unentgeftlichteit ber Rechtspflege und bes Rechtsbeiftandes sowie der ärztlichen Silfe ufw., den Achtstundentag, Berbot der Kinderardeit. Gege jede Mittelstundspolitif, aber auch gegen jebe Diftatur, auch gegen die des Proletariats.

6. Die Unabhängige Sozialbemofratie (U. C. A.)

Es find dies die Richtbewilliger ber Rriegefredite, bie fich angeblich wie die Mehrheitssozialsten an bas Erfurter Brogramm (f. Ziele der Mehrheitssoziali-sten) halten, nur daß sie "für schleunige Sozialisie-rung der dazu reisen Betriebe sind, wobei sie saft alle größeren Betriebe: Gruben und Bergwerte, Robftoffe, Berfzeuge, Dafchinen und Berfehrsmittel als bafür reif befinden. Außerdem zeigte bie Pragis in Bremen, Braunfchweig, Munden, Salle, Erfurt, Leipzig, bag man eine Diftatur bes Prolegariats febr gern burchgeführt batte, wenn - Die Mehrheit bes beutschen Bolfes nicht jo ftart bagegen gewesen mare; bennoch wurde ihre Einführung von einer geringen Minberheit versucht.

## 7. Die Rommuniftifche Partei (Spartatusbund).

Durch ben Tob Rarl Liebfnechts und Roja Lugemburge ihrer beiben impulfioften Guhrer beraubt, fteht bie Bartei auf bem Boben eines rabitalen Brogrununes, bas "bem Proletariat die Errungenschaften der Revolution sichern" soll und fordert bagu: Erfenung aller Behörben burch Arbeiter- und Colbatenrate mit Difftaturgewalt für ben Bentral-Arbeiterund Solbatenrat; weitestgebenbe fofortige Sozialifierung: Ronfistation ber größeren Bermögen; Enteignung von Grund und Boden aller landwirtschaftlichen Große u. Mittibetriebe gweds Aufteilung un't Bifbung landwirtschaftlicher Genoffenschaften unter Anschluft ber übrigen Rleinbauern; Annullierung ber Reichs., Staats- und Gemeindeschulden; Berrichaft ber Arbeiter als Betrieberate über die Betriebe; Bolfswehr und Rote Garbe; Abichaffung bes Sanbels-, bafür Lieferung ber Probutte burch ben Stnat; Gechaftunbentag gur Befampfung ber Arbeitslofigfeit (!); im übrigen Internationalifierung bes gefamten öffentlichen Lebens begro. Ablehnung bes nationalen Gedanfens und Strebens.

Man fieht alfo, an Forberungen fehlt es auf feiner Seite, Die Bergangenheit bat jedoch gelehrt, daß diefe Brogrammpuntte, foweit fie die Arbe tor au intereffieren fcheinen, nur bon gwei Barteien refpeftiert murben bom Bentrum und bon ber Sogialbemofratie, wobei bier nicht unterfucht werben foll, ob benn alle die verlangten Bunfie wirflich im Intereffe ber Arbeiterichaft liegen.

(2004年) 中华中华中华中华中华中华中华中华中华中华中华 eine neue Tarfache; fie fei nach feiner Anficht ein Schrift voran und ber Betveis bafür, bag man bom Rriegeguftand jum Griedensguftand übergegangen fei. In Berfailles habe man nicht mit ben Deutschen verhandelt, in Spaa werbe man fich mit ibnen auseinanderseben. Es gebe feinen Rotenaustoufch mehr. Wenn die beutsche Rogierung von dem Wunfc befeelt fei, eine verständige Abmachung burdbufuhren, bann fonne burch bie Unterbandlungsperiode, die eröffnet werde, die hoffmung auftommer, bag man jum Friedensguftand gurudfebre. Im Augenblid bes Baffenftillstanbes fei ber Friebenogeift noch nicht über bie Welt gefommen gemefen. Im Grunde bes Bergens bobe man fich noch im Rrieg befunden, und man habe beshalb auch bie Bahlungemöglichteiten Deutichlanbs nbericont. Jeht aber geige fich ein anderer im englischen Unterhaus über die Bufammentunft Geift. Man wolle von Dentichland nichte verlangen, was es nicht goblen tonne. Man wurde aber bem Rrieg einen feltfamen Abichluft geben, wenn man ben Gebanten auffommen laffen wollte, bag bie

## Neues vom Tage

Spaa. Wie die "Times" mitteilt, foll bas ge-famte Programm für die Ronfereng in Spaa guerft bon ben Barlamenten bon Franfreich und England genehmigt werben.

Eine Marineluftichiff bernichtet. Rach einer Melbung bes "Betit Journal" wurde gestern in Lanit Accune ein Marineluft'chiff bernichtet. Die Bejagung, die aus fieben Berjonen beftanb, fcjeint gerettet.

Die bentiche Grengfeftfegungstom. miffion, die aus 11 Mitgliedern, und gwar aus Offigieren und Bertretern ber Regierung ber Pfalg befteht, bat geftern in Zweibruden die Festlegung ber Grengführung zwischen ber Rheinpfalg und bem Caargebiet borgenommen.

Somere Birbelfturme in Burttemberg. Mus Biberach wird berichtet, bag in Rottum und Mittelbuch ein Birbelfturm 13 Saufer bollig bernichtet und 30 fchwer beichabigt hat; fieben Berjonen wurden verlegt. Durch gleichzeitige Daget-werter ift fehr grofer Schaben auf ben Felbern angerichtet worben,

Die ungarifden Rommuniften als 6 eifeln. Das ameritanifche Staatebepartement hat den ameritanifchen Rommiffar in Bien benachrichtigt, die verhafteten ungari den Rommuniften burf. ten nur in Freiheit gefest werben, wenn bie angeb-lich in Ruffand befindlichen Staateburger freigelaffen mürben.

Cohrau wurde bon bewaffneten Boten angegriffen, wobei 50 bis 60 Couff auf bie Bevollerung abgegeben wurden. Cofort herbeigerufene Berftarfung ber Gicherheitspolizei wurde ebenfalls beichoffen, ohne bag jedoch jemand verlett ober getrofen wurde. Die Angreifer tonnten in ber erften Dunfelheit entfommen.

Terfile Pafch a Teffum hat die Rabinett-bildung in Neghpten übernommen. Gein Ministerium wird bie Dehrheit ber Mitglieber bes alten Rabinette enthalten.

Nationen, die den Krieg gewonnen hatten,t in eines finanziell schlechtern Lage gelaffen würden als bie Ration, Die den Rrieg verloren haben.

即是17年期的代码基本证明的特别的现在形式的多世界的人们最后就

## Gin Ameritaner liber bie Rudgabe Gubtirols

Bib. Wien, 21. Mai. Bie bie Korrefpondeng herzog aus Innabrud melbet, fprach fich in einer febr ftart besuchten Bersammlung ber amerikanische Oberft Emerjon für Die Rudgabe Deutschfübrirols aus. Emerson erffarte, er wie auch fei ber Anficht, bağ nur ber Anfchlug Deutschöfterreichs an Deutschland die einzige annehmbare Löfung rs in Mitteleuropa fei. Auch die amerifanische Regierung nehme in ber lepten Beit eine ahnliche Stellung ein. Die Berfammlung fchlof mit einer erhebenben Rundgebung für ben Anschluf gang Livels an Deutschland.

## Pogrome in Bubapeft

§ Bien, 20. Mai. Die Arbeiterzeitung melbet aus Budapeft: Dier veranftalteten Gendarmericabteilungen in ber Racht auf Mittwoch gleichzeitig in bier Stadtteilen, Bogrome, bei benen es mehrere Tote und Bermunbete gab. Die Bolizei griff ein und gab mehrere Salven ab. Die Budapefter Breffe fdweigt unter bem Drud ber Benfur,

## Demofratifche Regierungeform Ruflande?

Dang, 21. Mai. Laut "Rieuwe Courant" berzeichnen mehrere englische Blatter bestimmt umlaufende Gerüchte über eine politische Ruorientierung Lenins und Troptis. Danach hat fich bie Cowjetregierung gur Bilbung einer bemofratifchen Regierung entschloffen.

## Borriiden ber Bolfdjetviften gegen bie Bolen

= London, 21. Moi. Renter melbet, bag bie Bolfchewisten im Berlaufe ihrer Operationen gegen die Polen auf einer Front von 40-50 Rilometer um 30 Meilen vorgerudt feien und Bepol unb Bolgt eingenommen batten.

## England will bermittein

- Amfterbam, 21. Dai. Bie "Telegraaf" aus London melbet, wird von guftanbiger Ceite beftatigt, daß Lord Curzon Tichiticherin gegenüber ben Bunich fundgegeben habe, daß zwischen ben weißen und roten heeren in Rufland ber Frieden hergestellt werbe. Der englische Gefreiar bes Meugeren ift bereit, bei etwaigen Berhandlungen mit Brangel auf ber Krim englische Offiziere teilzunehmen gu laffen.

## Die Reichswahllifte ber Dentichnationalen

Der Reichswahlvorschlag ber Deutschnationalen Bolfspartei lautet im hauptfachlichften Teile: An ber Spipe ber beutschnationalen Reichslifte fieht ber Rame bes Bartemorfipenben Staatsminifters Dergt. 1. Paula Miller, Borfibende des Deutschevangelischen Frauenbundes, Hannover; 2. Dr. b. Del-brüd, Staatsminister, M. d. R., Jena; 3. La m-bach, Betwaltungsmitglied des Deutschnationalen Sandlungsgebiljemerbandes, Samburg; 4. Dr. Ro. fide, Gutsbefiper, Dt. b. R., Gorsborf; 5. Diet. rich, Geb. Justigrat, Borfipender des Generalberbandes landlicher Genoffenschaften, DR. b. R., Brenglau; 6. Schuly - Bromberg, Landgerichtsbireftor, D. b. R., Bredlau; 7. van ben Rerthoff, Jabrifdirettor, Belbert (Rblb.); 8. Dr. Bonich, Univerfitatsprofeffor, DR. b. E., Berlin; 9. b. Gallwig,

General der Artillerie a. D., Freiburg; 10. Dr. med. Bit e b e l, Geschäftsführer des Berbandes der Aerzte Deutschlands.

Die fogialdemofrati'de Reichewahllifte

Die von ber fogialbentofratifchen Reichstonfereng eingesette Kommission bat folgende Genoffen auf die Reichswahllifte gefett: 1. Bels, Otto, Friedrichsbagen, Borfipenber ber Sozialbemofratifchen Bartei; 2. Juchaeg, Marie, Berlin, Barteifefretarin; 3. Gomibt, Robert, Rarlshorft, Reichelvirtichaftsminifter; 4. Dr. jur. Rabbruch, Buften Lambert, Riel; Univerfitateprofeffor ber Rechte; 5. Schlide, Megander, Berlin-Grunewald, Reichsarbeitsminifter; 6. Edu I 3, Deinrich, Berlin-Steglin, Staatsfefretar; 7. Steintopf, Billi, Ronigsberg i. Br., Boftfefretar; 8. Brunner, Louis, Berlin-Tempelhof, Borfipender des Deutschen Eisenbahnerverbandes; 9. Dr. phil. Gradifauer, Georg, Dresben; 10. Bfülf, Antonie, Minden, Lebrerin; 11. Stampfer, Fr., Berlin Tempelhof, Sauptfdriftleiter bes "Bormarts" 12. Frant I, Mar, Dortmund, Rechtsanivalt und Stadtrot; 13. Dr. meb. Grotjabn, Alfred, Berlin, Professor: 14. Rlebe, Bermann, Berlin, Borfibenber bes Berbandes ber Beiger und Maschinisten; 15. Rogimann, Erich, Stuttgart, Regierungsrat und Borfibenber bes Reichsbundes ber Kriegsbeschäbigten und Rriegsteilnehmer; 16. Gach fe, Berm., Bodunn, Borfibenber bes Bergarbeiterverbandes; 17. Dr. phil. Lohmann, Richard, Berlin-Treptow, Oberfehrer; 18. Dr. Duard, Mag, Frantsurt a. Main; 19. Faß, Brip, Neufolin, Rebalteur bes "Lanbarbeiter"; 20. Schäfer, Balentin, Soarbriiden; 21. Robur, Theodor, Berlin-Rarisborft, Cefretar im Deutschen Gifenbahnerverband; 29. Ragen ftein, Gimon, Charlottenburg, Schriftftel-Ier; 23. Bofs, Gife, Stertin, Chefrau; 24. Rauf. mann, Osfor, Architeft, Berlin; 25. Sorlacher, Leonbard, München, Berbandefefretar; 26. Rybal, Neus, Reufolin, Stadtichulinfpefter; 27. 28 olb, Richard, Elberfelb, Dozent ber Univerfitat Münfter; 28. 2 o d a I, Gertrud, Röpenid, Chefrau: 29. R ubolph, Bermann, Duisburg, Reichsabteifungsleiter ber Binnenichiffer; 30. Sorfing, Otto, Magbeburg, Cberprafibent; 31. Tren, Martin, Aurnberg, gweiter Bürgermeifter ber Stadt Rurnberg; 32. Dill. Bans, Redafteur; 33. Dietrich, Kral, Breslau, Gewerfichaftsfefretar. Die Genoffen Bels, Juchacz. Robert Schmidt, Schlide, &. Schulg, Steintopf, Bfulf, Cachfe, Dr. Quard, Schafer, Robur, Rabenftein, Bofs, Lodahl, Borfing und Dietrich maren bisher Mitglieder der Nationalverfammlung.

## Wirtschafts- u. foziale Fragen

Eine intereffante Parallele

t Mus Oberfehrerfreifen fcreibt man uns: Reulich wurde vor unferer Anftalt (ftaatliches Sumnafium) Rots angefahren und von einem Arbeiter in ben Reller hinuntergeworfen. Der Mann arbeitete bon 11 bis 12 Uhr und bon 1 bis 7 Uhr, im gangen alfo fieben Stunden. Bur diefe Beit berlangte er 90 M, für die Stunde alfo 12,85 M. Die Forderung mag bon mancher Seite ale Bucher beseichnet werden, aber das felbst zugegeben, wo ist ein Arbeiter, der unter 5 M die Stunde arbeitet? Diefer Stundenlohn wird felbit ungefernten Arbeitern bon 17 Jahren gegablt. Run unterrichten in ber Anftalt Oberlehrer, die mit allen Teuerungszulagen ein Gehalt von täglich 21,19 M haben. Rach ber neuen Gehaltsregelung wird fich diefe Summe auf 33,30 M erhöben, also immer noch faum Gleichftellung mit einem Arbeiter, ber nichts für feine Musbilbung einzuseben branchte. Wenn nun einer ber Berren eine Ueberftunbe, b. h. auf langere Dauer eine Stunde fründig fiber bas vorgeschriebene Dag hinaus geben muß, bann erhalt er jest für bie Stunde nach einer neulich ergangenen Berfügung besherrn Dieiner neulich ergangenen Berfügung bes Beren Dimisters gange 4 .M. NB. Das ist ein großer Fort-fcbritt, benn bis unlängit betrug biese Bergüttung 2,50 -A, wahrend langft fchon ber Stundenlohn für Arbeiter bedeutend hober war. Und bie Arbeits-Lo emmterftugung! Run beigt ce in ber neuen Gehat sordnung: das Gehalt fei bemeffen entsprechend bem Aufwand für Studium, Leiftung ufm. Bieben wir die Barallele nach rudwarts. Der Arbeiter, aus ber Schule entlaffen, verbient ichon fofort. Bis er etwa 35 Jahre alt ift, fann er schon ein Einfommen haben von etwa 12 000 M. (Mir ift ein Gall befannt, wo ein Tippfraulein jabrlich 12 000 M bat, juft bas Gebalt eines Direftors famt Teurungsund zwei Kinderzulagen!) Die andre Linie: neum

Jahre Ghunassum, vier Jahre Undversität, zwei praktische Jahre, unbestimmte Assessinahre, meist auch noch welche ohne Bezahlung, dann Anstellung mit jeht etwa 35 bis 38 Jahren. Grundzehalt 7600 A und mittserer Ortszuschlag 2500 A, im ganzen also rund etwas über 10 000 K (nach der neuen Gehaltsordnung), Teuerungszusagen noch dabei, nach Abzug der Teenern rund 12 000 K. All das aber nach einem Kostenauswahd von 25- dis 30 000 K und langen Jahren des Wartens.—Stimmt das mit sozialen Grundsähen überein, sann das so fortgehen? Dann wird die Lust zu einem Beamtenderus dald recht gering sein, und das Beamtentum wird viel von seinen sprichwörtlichen Pflichtbewusstsein.

Gin Beiden ber Beit

Wib. Berlin, 21. Mai. Auf eine Beschwerbe ber unabhängigen Sozialisten in Spandau gegen die angebliche Bevorzugung der Schüler höberer Lehranstalien bei den amerikanischen Schulkpeisungen, erwiderte der Bürgermeister, die von den zuständigen Merzten nach den Bestimmungen der amerikanischen Kommission vorgenommenen Untersuchungen hätten ergeben, daß ganz bedeutend mehr Kinder der der höheren Lehranstalten unterernährt seien als Kinder der Balksschulen. Der Arbeiter könne bedeutend mehr für seine Kinder tun als der Mittelsand.

Forberung des Wohnungebaues

& Berlin, 20. Dai. Der Daushaltsausschuft ber Nationalversammlung hatte fich heute mit der Frage ber Bereitstellung weiterer Mittel gur Fertigitellung folder Bauten gubefaffen, bie bislang wegen ungenügenber Bautofpengufchuffe nicht vollenbet werben tonnten. Die Regierung ftellfe bagu ben Antrog, die Nationalversammung wolle sich dannit einverstan-den erklären, daß der Reichofinanzminister außer den burch den Notetat bewilligten 200 Millionen Mark zur Bieberbelebung ber Bautätigfeit burch Gewährung bon Reichsbarleben gur Schaffung neuer Bobnungen und jur Fertigftellung angefangener Bauten ben Betrag von inegefantt 450 Millionen Mart gur Berfügung ftelle, fotvie ferner fich babin ichluffig gu maden, daß die insgefant aus Reichemitteln aufmwendenben 650 Millionen Marf bem Reich burch eine Abgabe von bent bebouten Grundbefit bis gunt Jahre 1925 wieber zuzuführen feien. Der Borfibenbe, Abgeordneter Beimann (Cog.), regte an, bie Regierung moge bie Gemeinden ermachtigen, Die notwendigen Mittel durch Erhebung von Abgaben bei ben alten Gebanden fich zu befchaffen. Abgeordneter Beder (3tr.) bielt es für notwendig, einen Betrag von 11/2 Milliarbe Marf vorschuftweise zu den erwähnten Iweden gur Berfitgung zu stellen und ben Beirag fpaterbin im Stenerwege eingngieben, Gin Bertreter bes preugifden Boblfahrteminifterinms führte aus, bag ber Bau einer Zweigimmerwohnung bei ben gegenwärtigen Baufoften einen Jufchuft von nicht weniger als 60 000 Mart erforbere. Bon einem Regierungsvertreter wurde mitgeteilt, daß es notwendig fein werbe, die Mieten in einen gewiffen Einflang gu ber Entwertung bes Gelbes gu bringen. Der Andfchuf erflärte fich ichlieftlich mit bem Antrog ber Regierung einberftanben.

## Aus Stadt und Areis

Lahnstein, 22. Mai 1920.

. Bfingften. Connengiang bes Beltfriebens ift über die Erde ausgebreitet. Beute find wir gunt Genuffe ber berrlichen Ratur geladen, die in wunberbarer Blütenpracht bor uns ausgebreitet liegt. Die Beiertage haben ben Bwed, uns auf ber großen Gefchaftereife, die wir in einem ewigen, ununterbrochenen Schnellzuge jahraus, jahrein gurudgulegen gegwungen find, ale Stationen gu bienen. Gie find agu da, dağ wir uns einmal für furze Beit ausruben. Die Raber bes Wogens, die uns mit ihrem brutolen garm bas Obr für alle feineren Tone unempfindlich machen, fteben für einen Augenblid ftill; wir verlaffen die enge Belle, in die man uns eingepfercht bat, ichlenbern gemachlich ben Bug entlang und nehmen die Gelegenheit mabr, die Mitreifenben etwas naber ine Muge ju faffen. Bir freuen uns über ein angenehmes Gesicht, bas wir an einem ber Benfter erbliden, fnupfen eine guchtige Befanntichaft an, nehmen ebenfalls eine fleine Erfrifchung gu uns. Dann find die fünf Minuten "Beiertags-Aufenthalt" um und ber im Dienft unerbittlich ftrenge Schaffner

namens "Berktag" ruft sein schrosses, erbarmungsloses: "Einsteigent" Und vorwärts geht es wieder mit dem alten Rattern, Pseisen, Stampsen und Pusten. Auf diesen kurzen Ledensstationen aber sollten wir einen Ruddlick und einen Bordlick machen; da sollen wir uns auch nach unseren Mitreisenden auf der Ledensreise umschauen, od sie edensogut mitsommen wie wir, und da soll ein seder Feiertag zu einem Feste der Hissbereitschaft werden. Die Psingstgloden sollen uns zur Betärigung unserer Nächstenliebe anrusen, das die hellen Strahlen der Pfingstsonne auch in das dürftigste Kämmerchen scheinen!

! Die Konsumgen offenschaften gegen die Zwangswirtschaft. Die am 19. Mai d. J. in Königsberg i. Pr. zusammengetreiene Bezirkstonsernz der ost und westpreußischen Konsumgewossenschaften des Neichsberdandes deutscher Konsumvereine faste eine Entschließung, die sich für die sosonige Ausbedung der Jwangswirtschaft ausspricht. Die Entschließung weist unter anderm darauf hin, daß durch die ungeheuren Kosen des behördlichen Apparates für die Durchführung der Jwangswirtschaft die Wangebeuren kosen des behördlichen Apparates für die Durchführung der Iwangswirtschaft die Wangedem steile kreise der Berbrancher sie nicht mehr bezahlen konnen. Ausgendem sit die Jwangswirtschaft insolge der mangelnden Ausvrität der Behörden bereits der nriig durchlöchert, daß ihre Beseitigung schon dadurch gerechtserigt werde.

st Erhöhung ber Salzbreise. Die füddeutschen Salinenverbände erhöhen die Steinsalzpreise gewöhnlicher Mahlung auf 9 M und besonderer Mahlung auf 9,20 M für den Doppelzentner.

§ Die neuen Seifen preife. Die SeifenHerftellungs- und Bertriebs-Gesellschaft teilt mit: Die mit Genehungung des Reichswirtschaftsministeriums festgesehren Preise für fettheltige Waschmittel betragen dis auf weiteres, ein Stüd reine Kernseise i. M., ein Doppelstüd reine Kernseise 10 M, ein Stüd reine Jeinseise 5 M, ein Stüd Rasserseise 2,50 M, ein Stüd K.A.-Seise 2 M, 14-Pfund-Palet Seisenpulver 3,50 M, ein Pfund-Balet Seisenpulver 7 M. Diese Preise sind döchstweise. Die Seisen und Seisenpulver werden in Jufunft mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums ohne Preisausdruck bergestellt.

Die Liste ber Deutschnationalen Bollspartei in Sessen-Rassau ist jest beröffentlicht worden. Sie beginnt mit den Ramen: Staatsminister Selfferich, Landwirt Lind, Arbeiterserteur Harmich und Landwirt Christian. Die Bewerberliste dieser Partei in Hessen, die mit dem Dessischen Bauernbund (Bund der Landwirte) verdunden ist, enthält unter anderm solgende Ramen: Landwirt und Abgeordneter Dorsch, Brof. Werner, Buhbach, Geschöftssiihrer Dr. Müller, Darmstadt, und Landwirt Wilhelm Raab.

Dadjenhaufen, 22. Mai 1920.

a,, Schwarzwitdfang. Am vergangenen Montag wurde in dem bei Dochjenhausen im Staarswold angelegten Sausang eine Bache mit vier Frischlingen gesangen.

Ct. Goarshaufen, 22. Mai 1920.

"L" Mildverforgung, Geftern abend tagte in der Rheinluft eine Berfammlung von Mannern und Frauen, um gewiffe Biderftanbe in ber Mildliefrung an die Stabt gu beheben. Es zeigte fich bald, bag bas Gemeinwohl, ja die Gefundheit unferer Rinder unter perfonlichen Intereffen eines Berfaufers und auch eines Erzeugers nämlich bes herrn Domanenpachters bon Soff Offenthal qu leiden hatte. Ausgerechnet ber Bachier beutichen Bobens, ber bem Bolfe gebort, wollte feine Milch nicht an die Stadt, fonbern nur an einen beftimmten Berfaufer liefern. Es bleibt nun abzumorien, welchen Erfolg die Schritte bes Borfipenben bes ftabt. Lebensmittelamates beim fommiff. Geren Landrat haben werden. Die Berfammlung faßte mit allen gegen eine Stimme, nämlich bie bes Bertrauensmannes bes herrn Stably, folgende Refolution: "Die beute im Coale der "Rheinluft" ber-

trauensmannes bes herrn Stahln, folgende Resolution: "Die heute im Saale der "Rheinlust" versammelten Bürger und Bürgerinnen von St. Goarsprotestieren entschieden dogegen, das die Milchverteilung unter der Selbstsucht und persönlichen Frindschaft der Berkäuser leider oder egoistischen Intressen des Erzeugers dien.t Sie verlangen, das die Ausgabestelle der Milch im Mittelpunkte der Stadt liegt und billigen in dieser Beziehung voll und ganz das Borgehen des Lebensmittelamtes.

=" Theater. Die nun feit Oftern gaftierenbe Theatergefellichaft Dietrich - Bra bat bisber mit ihren Borftellungen febr gut schnitten, fowohl in fünftlerischer, wie mater binficht. Um 2. Bfingftag gibt fie bie luftige ( retten Boffe: "Billa Muguft Dampe." volles Saus durfte auch ba ju erwarten fein. Den größten Erfolg aller bisberigen Aufführum aber batte bas befannte Schaufpiel "Alt Beis berg" am Mittwoch abend. Ein bis in ben le Bintel befetter Coal, Gintrittstarten moten ftundenlang vorher nicht mehr gu haben. Der fall nach jedem, Affe war ein geradezu ftirmit gu nennen. Bas die Buhnenverhaltniffe man liegen, exfesten familiche Minvirlende durch Spiel. In erfter Linie Frau Brand als Rai und Emma Berger-Lerno als Pring Rarl Being Für die Rollen des Dr. Juttner und des Ramm biener But tonnten in Rarl Fiotmantel und & Brand wohl feine befferen Bertreter gefunden m ben fein Aber auch die übrigen Minvirfenben, E Dietrich als Rüber, Aug. Rahl als Staatsminis fotvie eine Reihe St. Goorshaufer Berren als @ benten trugen gum vollen Gelingen bes Abenba Bon allen Seiten wird ber Wunfch nach einer B berhofung bes Studes laut, bem bie Direftion fentlich auch entiprechen wirb.

# Aus Rah und Fern

Mus bem Besterwald, 22. Mai. Eru ben unglud. In der Roblengrube "Segen Gotter wurde der Bergmann Bilhelm Dait von abstür zenden Roblenmassen verschüttet und getotet.

ic Geisenheim, 22. Mat. Der zogin von Burttem ber g, die Tochter, des früheren wan tembergischen Thronfolgers, hat den Schleier genommen. Die junge Prinzessin trat in die im be nachdarten Eidingen gelegene Benediffinerinnenadie St. hildegardis ein und wurde am verstoffener Sonntag in feierlicher Weise eingekleider. Ein Bruder ber Brinzessin trat vor einiger Zeit in ein Benediftinerklofter ein.

Offenbach, 22. Mal. Ein seltsamer Ungludsschaft, Die Chefrau Sattler war bein Kochen beschäftigt, als der Küchenherd plöglich under gewaltigem Getose explodierte, wobei die Fru in Stücke gerissen wurde, während ihre der Kinder schwer und eine andere anwesende Fru leichter verleht wurden. Die Wohnung wurde durch die Explosion, die anscheinend durch eine in der Kohlen des indliche Eierhand granafischen wurde, vollständig zerkört. Die Berteiten wurden ins Krankenhaus gebracht.

Bom Hundrud, 20. Mai, Kohl engruber, Ju ben in Ein in Beileb genommenn Leblingen ben wird bereits erfolgreich gearbeitet. Es ist schen möglich, täglich einen Waggon Kohlen zu sörden der hauptsächlich der hiesigen Industrie überwieser wird. Wan hosst, dalb größere Wengen Kohlen febbern zu können.

Se Koblenz, 22. Mai. Schließung but Läben durch die Besahung. 22 Läden sindereit die Zeitung "Amaroc" mitteilt, für Mitglieder der Besahungstruppen verboten worden und tragen den rötlichen Zettel mit dem Ausbruck: "Die Limits". Der Grund ist Uebersorderung, die in einem Geschäft die 765, in einem anderen bis 360 354, 212 Prozent usw. gingen. — Die Speisum unterern ährter Kinder, wird seht über Koblenz hinaus auf das ganze amerikanisch besehr Gebiet ausgedehnt. In Betracht kommen in den Kreisen Reuwied 1500, Ahrweiser 500, Cochem 300, Adenau 200 Kinder.

Köln, 21. Mai. Die "Köln ische Bolla, zeitung" ift, wie die "Köln. Zig." hört, heute in den Besit der Firma Otto Wolfs übergegangen binter der eine Gruppe Kölner Großbanken stehen ioll. Diese werde die Zeitung in eine Afriengesellichaft umwandeln. Als Kauspreis wurde die Summ von drei Millionen Warf genannt. Die disherigen Berleger würden lediglich die Buchdruckerei weiter sühren. Gegenüber in der Stadt umlausenden Gerichten, daß auch das "Köln er Lageblatungen sein Bestig der Firma Otto Wolfs übergegangen sein ersährt die "K. Z.", daß dies nicht zutresse. Dagogen sei richtig, daß in dem Afriendesth größere Berönderungen eingetreten seien, und daß die Berwaltung sich mit übren Freunden maßgebenden Einstus auf das Unternehmen gesichert habe. In einer spö

# Auf dunklen Wegen

Roman von Ednard Bagner.

Alexa brach das Gespräch ab, äußerte sich lobend über die Kinder und hörte gebuldig den kleinen Geschichten zu, welche Mrs. Gregg von denselben zu erzählen wuste.

Rach einiger Zeit meldete die älteste Tochter, daß Alexa's Ateider trocken seiem und führte das junge Mädchen in ein Nebengimmer, wo dasselbe sich umfleidete.

Als fie in die Familienstube jurudfehrte, fand fie den Müller am Ramin stehend, finster vor sich niedersebend.

Seine Frau hatte ihm erzählt, daß sie dem Mädchen die Zeit genannt hatte, zu welcher er sie in sener Nacht, als der Mord verüht worden war, verlassen habe, worüber er in heftigen Jorn ausgebrochen war.

Alega schien die trube Stimmung zwischen ben Ebeleuten nicht zu beachten; fie verabschiedete sich ben der Fanklie und trat ben Rudweg nach bem Schlosse au.

Sie war noch nicht weit gegangen, als fie rasche Schritte hinter fich hörte und ben Müller gewahrte, welcher ihr eiligst folgte.

"Barton Sie einen Augenblick, Wis!" rief er. "Ich habe Ihnen noch etwas Besonderes zu sagen!" 50. Kapitel.

Ein neuer Beuge.

Mera blieb fieben und wariete, bis der Miller an fie bevontam. Er fab noch ängstlich, finfter und sehr aufgeregt aus.

Doch ihre jugendliche Schönheit blendete ihn, und als er den Blid schen zu ihr erhob, erinnerte sie ihn mehr als je zuvor an Lock Stratsord Geron, und er empfand eine geheime Furcht vor ihr. "Was haben Sie mir zu fagen?" fragte Alega freundlich.

"Ich vernute, Mig," antwortete Mr. Gregg verlegen, "daß Sie eine Berwandte von Mylocd sind, und da meine Frau und ich Ihnen zwei Geschichten erzählt haben, sühle ich mich veranlaßt, zu erklären, daß sie im Irrtum ist, Mig."

. Seine finsteren Blide und sein unruhiges Wesen trugen nicht bagu bei, seine Erklarung glaubhaft gu mochen.

"Ich denke, daß Ihre Frau nicht im Irrtum war, Mr. Grogg," sprach Alexa mit scharfer Betonung.

Der Miller rang nach Atent. Sein Gesicht, welches eben vorher noch glübenbrot gewesen war, wurde totenbleich.

"Ich denke," suhr das Madchen sort, "daß Sie, als Sie die Dienststube im Schlosse in jener verhängnisvollen Rot verließen, etwas bemerkt haben, was, wenn Sie es gesagt hätten, die Schuld des Berdrechens auf einen anderen gelenkt haben würde als auf Lord Stratsord Beron. Ich glaube sogar, Sie kennen den wirklichen Mörder des Marquis!"

Der Müller flarete bas Mädchen an, als ware es ein überirdisches Wesen und hatte ihn völlig burchichant. Sein Atem stocke und seine Knice schlotterten. Die Angli schien ihn seiner Kraft zu beranden und er lehnte sich schwer an das Brüdengeländer, um nicht umzusinken.

Allera erblidte in biefen Symptomen ein vollsftändiges Befenntnis. Der Müller fannte den Mörber bes Marquis; er konnte den Namen ihres Baters wieder zu Ehren bringen.

"Bord Stratford Geron ist tot," sagte der Müssler gitternd, "Er stard in einem anderen Erdiest und die Ermordung des Marquis geschaft vor so vielen Juhren, daß es zu nichts führt, davon zu sprechen. Das Geschebene kann damit nicht ungescheben gemacht werden, daß die Bergungenheit wieder ausgerührt wird; es ist auch niemand da, dem daran liegen fonnte, die alten Geschichten wieder ans Licht zu zieben!"

"Laby Wolga Cloffe, die Gattin des Lord Stratford Heron, hat nie an seine Schuld geglandt," ertlärte Alexa, "sie wird die Sache wieder auswehmen und alles daran seben, die Wahrheit ans Licht zu bringen."

Der Miller schwantie.

"Und wenn die Sache gur Untersuchung fommt, werben Sie als Beuge vernommen werben!" febte Alexa hingu.

Des Millers Schred war fo groß, daß er ihn nicht verbergen konnte. Er blidte rudwärts auf seine Mible und sein bubiches Wohnhaus; dann wandte er seinen Blid schen Alexa ju und sagte tropig:

"Und wenn ich als Zeuge vernommen werbe, fann ich doch nichts sagen;" "Das wird sich finden!" entgegnete Alexa. "Barum überließ Lord Montheron Ihnen die Mühle und das

"Das with sind sinden!" entgegnete Alega. "Barum überließ Lord Montheron Ihnen die Mühle und das Saus ohne Bacht? Sie find von einem bedeutungslosen Gärtner zu einem wohlhabenden Miller avanciert. Das muß eine Ursache baden und Sie werdiese Ursache vor Gericht erflären müffen."
Der Müller stöhnte, antwortete aber nicht.

"Benn Sie so biel dossür bekamen, donnit Sie die Wahrbeit verschweigen follten," sprach Alexa ernst und eindringlich, "so wird es das beste für Sie sein, Sie sagen alles, was Sie wissen. So sicher, als Sie seben, wird der Rame Lerd Strarford Heron wieder zu Ehren gedracht werden. Wollen Sie mir dabei belsen?"

"Lord Stratford ift tot," murmelte ber Müller wieber. "Der jehige Mai quis wird Marquis bleiben. Es ift zu fpat, etwas in ber Sache zu tun."

"Es ist nie ju fpat, ein begangenes Unrecht gutzumachen," sogte bas Mädden. "Sie werden nichts verlieren, wenn Sie die Wahrheit sogen, wohl aber gewinnen. Wenn Sie Ihre Mühle und Ihr Haus

behalten wollen, so ist der einzige Weg dazu, dir Wahrheit zu sagen. Werm Sie das nicht tun, werden Sorgen und Unheil über Sie und Ihre Familie kommen. Gehen Sie zu Mr. Dalton, dem Pfarrer, und sagen Sie ihm —"

"Ich weiß nichts und kann deshalb nichts fagen," unterbrach Gregg sie mürrisch. "Sie haben das Leben meines Kindes gerettet, Mig, und dafür bin ich Ihnen von ganzem Gerzen dankbar, aber ich kann nichts sagen. Wenn Lady Wolga die Spur des Wordes verfolgt, werde ich nichts damit zu tun haben."

"Wenn Sie mir dankbar find für den Dienst, den ich Ihnen heute erwiesen habe," erwiderte Aleza, "so können Sie mir denselben dadurch lahnen, dah Sie Mr. Dalton die ganze Wahrheit mitteilen. Ich überlasse Sie Ihrem Gewissen; mir bedeuten Sie, Mr. Gregg, daß ein offenes Bekenntnis Ihnen mehr Borteil als Nachteil bringen wird, daß Sie mehr gewinnen als verlieren werden."

"Das kann ich nicht einsehen, Mig. Wenn ich etwas wüßte, wodurch Lord Stratsords Unschuld erwiesen werden könnte, er ist tot und kann meine Aussage nicht belohnen. Lord Montheron ist Herr und das Schloß mir allem, was dazu gehört, ist in seinen Sänden. Und was Recht und Gerechtigkeit bestimmt haben, läßt sich nicht andern. Denken Sie nicht, daß Sie mehr wissen, als die hohen Gerichtsberven und alle Leute in England."

"Bir wollen nicht darüber ftreiten," sagte Alegs ernst. Sie wissen, wer Lord Monthexon ermordete. Ich glaube jedoch nicht, daß Sie im Derzen ein schlechter Mensch sind. Wenn Sie einst vor dem aRichterstuhl Gottes Gnade zu finden hoffen, so tun Sie, was recht ist!"

Die nichte leicht mit dem Kopfe und ging weitetjedoch nicht durch ben Bart, sundern schling den Wesnach bem Dorfe ein.

(Fortfetung folgt.)

beten Molbung ber "R. 3." beift es, daß bie Gruppe Dito Wolff alle Aftien, foweit fie greifbar feben, aufgefauft babe; eine Rapitalerhöhung von 1,2 Millionen folle bas Unternehmen auf eine breitere Grund-

tern ?

II di

tige o

Dei

en lev en fa Der T

iirmišs

mone

trob

a Ran

Seinni Comme

ind Sta

ben me

ent, M

als &

rnde 5

ner W

tion h

rn

e it bas

Gottes

t bog

eier p im b nenabir floffener

in Bra

t in ch

famen ar bein

de uniter de Front pre dre de durit in der

anatı de Gen

nbem

fragra it johan

orbenn.

ien för

ven en fink itglieber trogen "Off bie u bis 360

i fun

Ameri

n ben

em 300.

cute in

jteben ngejelle Summe

herigen

meiter en Ge-"in den gen fei Dago e Ber-kerwal-kinfluf

er (pa

**HEALT** 

u, bis

familie

farrer,

agen,

Beben

tin ich

fonn

e bes

pet from

ft, ben

Allera, a, daß Id Bic,

t mehr

br ge-

un ich

tlb et

meine

ift in

n Sie

richts.

orbete.

n ein

c bent

o tun

petter.

t 5348

fiber

Bru

Roln, 22. Mai. Berrohung. Gin felbener Fall ereignete fich hier bei einem Begrabnis in einem Bororte. Als die Beibtragenben bas noch offen Grab umftanden, geriet ploglich ber Mann ber Berftorbenen mit beren Eltern (Schwiegereltern in Streit, und fie berpritgelten fich bann gegenfeitig. Weil fein Schubmann gur Stelle mar, mußte fich ein Beiftlicher einmengen, um Die Streifenben anseinander gu halten. Erft bann fonnte bie junge verstorbene Frau gu Grabe gebracht werben -

m Wefel, 22. Mai. Schleifung ber geftung. Gen einigen Wochen bat die belgische Befapung bes linten Rheinufers mit ber Sprengung der Feitungswerfe Wefels begonnen und gwar gumichft mit dem Saubimerfe, ber Bitabelle. Geit geftern ift auch mit ber Sprengung bes Forts II be-

# Aus aller Welt

ft Die "ichwarze Sand" innerhalb ber "Roten Brmee". Dem Erften Burgermeifter bon Tangermunde ift fürglich ber nachstehende Drobbrief gugegangen: "Bürgermeifter bon Tangermunde! Dein Jun und Treiben ift mir befannt, von vornherein fage ich bir, daß du die längste Beit existiert haft. Sebald ich gurudfebre, arbeite ich nach bem Brogramm meines Genoffen (Bolg, Bogtfand), mur im verschärften Magitabe nach bem Motto: Arieg ben Balaften, Friede ben Gutten! Mein lieber Junge! 36 fage bir, forge blog bafur, bag meine Genoffen in Freiheit gefest werden, auch dag bie Fomilien meiner flüchtigen Genoffen verforgt werben. Bift bu nicht gewillt, obiges zu beachten, so haft du beine Ronfequengen ju gieben und ich werde an dem Tage me bas Broletariat bie Macht ergreift, abrechnen mit bir. Richt fo wie vergangenes Mal, fonbern ich werde bich auf den Tisch nageln und jedes Glied einzeln amputiren mitfamt ber gangen Spiegburgerfcaft, allerbings bei vollem Berftande. Mit Grug Bund ber ichtvargen Band" innerhalb ber "Roten Armee". Abichnitt Mittelbeutschland."

1 Stinnes, ber Zeitungotonig. Der Schwerinduftrielle Sugo Stinnes, ber in ber leiten Beit with weniger als 64 deutsche Zeitungen, darunter Die Deutsche Allgemeine Zeitung aufgefauft bat, ftredt nun feine Bubler nad Bien ans, mobei ihm bie Biener Zeitungefrije scheinbar febr gut guftatten fommt. Bie in öfterreichifden Beitungefreien verlautet, will herr Ctinnes bas größte Biener Beitungsunternehmen, ben Berlag Stehremubl, bem 1 Logeszeitungen angehören, fäuflich erwerben; die bier Zeitungen bes Berlags, bas Rene Wiener Tagblatt, die Große und die Rieine Bollszeitung und bas Acht-Uhr-Abendblatt, haben eine Tagesauflage bon insgefantt 380 000 Eremplacen. Es beift ferner bag ein anderer großer Berliner Zeitungsverlag bie Rene Freie Preffe ju erwerben babfichtigt.

# Lette Rachrichten

Shluffigung ber Rationalverfamminng.

III. Berlin, 21. Mai. (Eigener Draftbericht) Bu bem gestrigen Beichluf ber Rationalversamm-tung auf Aushebung bes Belagerungszustandes gab Reichominifter bes Innern Roch heute eine Ertiarung ab, die auf die Feststellung hinausging, bag in gewissen Begirten Deutschlands Bedenten gegen Die Aufhebung bes Belagerungszuftanbes beständen, Heber neue Berinche, Die Rube und Ordnung gu ftoren werbe bie Deffentichteit bereits in ben nachften Inrung erhalten. 3m Ruhrrebier tann auf Grund ber noch immer borhanbenen Baffenanfammlungen bie tommuniftifche Butfchgefahr noch nicht überall ole behoben gelten. Mit aller Beftimmtheit verburge fich die Reicheregierung jeboch bafür, bag mahrend ber Bahlbemegung bie Berfammlungs- und Preffefreiheit gewahrt werben

Der unabhangige Abgeordnete Dente bezeich. nete bie Erffarung bes Minifters als einen glatten Beraffungebruch und brachte einen Antrag ein, ber ber Regierung bas Diftrauen aussprechen follte. Da ber Antrogesteller aber nur 14 Unterfchriften erhielt nach ber Beichäftsordnung muffen minbeftens 15 Abgeodnete unterzeichnet haben - fiel Diefer Antrag unter großer Beiterteit bes Baufes unter ben

Mbg. Lobe (Cog.) beantragte hierliber namentliche Abftimmung. An Diefer beteiligten fich bon ber Rechten nur brei Abgeordnete. Es ftimmten mit ja 3 Abgeordnete, mit nein 208, insgefamt 211 Abgeordnete. Bur Be'dlugfabigfeit bes Sanfes gehören inbes 212 Abgeordnete.

Brafibent Behrenbach ftellte bierauf feit, bot bas hans nicht befchlugfabig fei, hob die Sigung auf und beraumte die nachfte Sigung auf 11,30

Bu Beginn ber nachften Gitung berlas ber Brafibent Schrenbach eine Rundgebung bes Reichepräfibenten, die im wefentlichen fotgendes enthält:

Bente endete eine wichtige Periode bes parlamentarifden Lebens in Dentichland. Die Arbeiten ber Rationolbersammlung haben die Brundmauer für bie politifche und wirtichaftliche Biebererhebung Deutschlande errichtet. Dafür gebührt ber Rationalberfammlung unberganglicher Dant. Unbergang lich bleibt, bas Berbienft ber Rationalberfammlung, in bas Saus bie Grundfesten gelegt gu haben. Alle Parteien haben fich für ben Rampf mit bem Stimmgettel erffart. Um ber Egifteng bes beutichen Bolfes willen geigen Gie all: Ihren Anhangern ben Weg ber Gefehmäßigfeit, ber allein jum Aufbau führt. Diefe Erflarung wurde mit febhaftem Brabo und mit Unruhe bei ben Unabhängigen aufgenommen.

Reichotangler Miller erffarte hieronf: Geiten hatte eine Bolfevertretung unter fo ichmierigen Berhaltniffen, bie bie Radibirfungen bes berforenen Rrieges fie mit fich brodifen, ju arbeiten. Wenn wir nicht alles, was wir erstreben, erreicht haben, fo bestwegen nicht, weil ber mabre Beife ben Friedens noch nicht in Europa eingefehrt ift. Moge balb bie Ginficht überall burchbringen, baft ohne eine lebensfahiges Dentichland teine Gennbung Quropos ein

Mbg, bon Paher bantie im Ramen des Baufes bem Brafidenten Behrenbach für feine Gefcaftoführung, worauf ber Brafibent in warmen Blorten erwiberte und die Gigung für beendet erflarte.

Das neue Rabinett Ritti

Ill. Rom, 21. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Laut einer Melbung bes "Reffaggero" hat fich bas neue Rabinett heute endgültig tonftituiert. Ritti behalt Prafidium und Inneres. Ceialoja übernimmt bas Minifterium bes Meufern. Drei Ratholifen und ein Rabifaler treten in bas Rabinett ein.

Bruffilow reddibibus.

Ill. Robenhagen, 21. Mai. (Gigener Draftbericht). Mus London wird gemelbet, baf General Bruffilow nach bort borliegenben ruffifchen Melbungen gur Beit ber machtigfte Dann in Rufland ift und Lenin und Tropfi burch ihn bolltommen in ben Schatten gestellt werben. Wenn es ihm gelingen follte, die Polen bernichtend gu ichlagen, glandt man, daß feine Popularität für die Geftal-tung ber ruffifchen Berhaltniffe enticheibenb werben toune. Die Bolfstommillore erfennen biefe Wefahrbung Ihrer eigenen Rolle und ber'uchen bereits burch Borichiebung anderer popularer Offiziere Bruffilow enigegenzuarbeiten.

Bor Spaa

" London, 22. Dai. (Gigener Draftbericht.) Llohd George ift am Freitag nach London gurud gereift um einen Minifterrat gu prafibieren, ber fich mit ben durch bie bolnische Offenfibe aufgeworfenen Reagen, fowie mit ben Borbefprechungen gur Ronfereng bon Spaa gu beichäftigen bat.

### Die erfte bentich-frangöitiche Birtidaftofonfereng

\* Paris, 22. Rai. (Eigener Drahtbericht.) Die erfte Gigung ber bentidpfrangofichen Birtfchaftotonfereng binterlies einen fenz guten Ginbrud. Rach ber Beftfielung bes Defegierten ber Rammer, Gerhardt, gab ber benticht Delegierte ber Tertifinben alles tun was möglich ift um fofortige und praftifche Ergebniffe ju erreichen. Wir haben nur ben einen Bunich, Die wichtigen, wirtichaftlichen Berbindungen gu erneuern.

### Turnen und Sport

Sportverein Oberfahuftein. Am Pfingftmontag beteifigt fich ber Berein an bem Botalweitspiel in Er wird in ber Ehren-M, B und C-Rlaffe fpielen; wir wünschen ihm bier einen guten Erfolg.

### Ans bem Barteileben

Die Deutsche Demofratifche Partei balt Bfingfimontog in Michlen eine öffentliche Berfammlung ab, in ber Berr Sofer, ein geborener Dieb-Icuer, ipreden wirb.

### Schöffengerichtsfigung am 18. Mai 1920 in Rieberlahuftein.

B. Schloffer 3. B, Arbeiter 29. F., Schüler 3. 2. Schüler B. E., Schüler M. 28. hatten gemeinschaftlich gegen Beihnachten 1919 in berGrenbach zu Oberlabuftein an verschiedenen Gartenhauschen die Dachfandel gestohlen und an E. B. berfauft gu 18 und 24 Mark. Mit dem Geld find nach ihrer Angabe Efwaren gefauft worden. In Anbetracht ihrer Jugend und der Berführung durch die hoben Breife und fpielendleichte Absamöglichkeit, wurden alle mit einem Berweis bestraft. Da bie Strafe angenommen wurde und von der Amisanwaltschaft ouch auf Berufung verzichtet wurde, fo erfeilte ber Borfipende den Berweis in gang richtiger Weife fofort. - Sandierin Frau B. von Oberlahnftein bat in ber Weihnachtszeit auf bem Lande 80 Bfund Rindund Schweinefleisch aufgefauft. Ursprünglich wollte fie nur Aepfel taufen. Die Gelegenheit wollte es aber, dan fie in ein Saus tam,wo geschlachtet war und fie erhielt bon den Leuten bas Gleifch gune Rauf aufgenötigt. Gie nahm bann bas Gleifch mit nach Saufe jum eigenen Bebrauch für ihre Fa-Es famen ihr aber bauernd Beute ins Saus, welche ebenfalls Mangel an Gleifch im Saushalt hatten und fo gab fie bon ihrem Ueberfluß ab. Die Boliger fam aber hinter bie Sache und war fo unfreundlich, der Frau B. das Aleisch einfach wegzunehmen. Da fie ichon wegen Schleichhandel porbeftraft ift, muß fie brei Tage ins Gefängnis und noch 900 Marf bezahlen. Augerbem foll das Urieil auch noch im Labnfteiner Togeblatt auf Roften ber Frau B. veröffentlicht werben. - J. G., Schloffer von Oberlohnstein bat Einspruch erhoben gegen eine Strafverfügung ber Gifenbahn wegen lebertretung ber Triebtragen-Ordnung. Er nahm feinen Einspruch jurud. - B. R. und 3. Sch. von Oberlahnstein baben gemeinschaftlich auf ber Bafchanftalt Ebelweiß gearbeitet. In bem banebenliegenden Garten bes Gartners S. von Ballenbor ftanben fo fcone 3micbeln, welche bem R. gut gefielen. Er machte fich in ben Garten und holte fich ein Gadden voll. Sch bat ben Sad mit Zwiebeln an ben Bahnhof getragen und bort bem R. purudgegeben. Da fie bie gange Sache eingestanden, erhielt R. gwei Toge Gefanguis und Sch. wurde freigesprochen.

ai Ariegogericht am hauptquartier Rheinarmee. 3m August 1914 hatte nach bem Gefecht bei Bertrix in Belgien ber jebige 44jabrige Gifenbahnarbeiter &. 2. aus Rieberlahnftein belgifche Baffen und fonitige Ausruftungogegenftande mit Erlaubnis feines Rompagniechefs mit nach Baufe gebracht. Diefe Baffen batte er bei ber Befehung verordnungsgemag abliefern muffen, was er unterlaffen. Auf Denunzbation bin fund mon fie in feiner Wohning bor. Er wurde in eine Gefängnisstrafe von fünf Tagen genommen.

Berantwarilich fur die Schriftlettung: Otto Richard Banninger. Für den Anzeigen und Rellametell M. Haufch. Drud und Berlag der Buchdruderei fr. Schidel, (3nb. Fr. Robr) famtlich in Oberlahnflein.

## Bottetbienforbnung in Oberlahuffein.

in ber Pfantieche jum bi. Martinus. Sounteg ben 28 Mai 1920 fiofese Pfingafeft.
6% und 7 Uhr if. Meffen; 7%, Uhr Frühmoffe; 8%,
Uhr Schafmeffe mit Predigt; 10 Uhr feierliches Sochobamt mit Bredigt Rachmittags 2 Uhr feiert. Besper.

Programm bes Richenchores.

Wajellamelie von Goller, 4ftimmig mit Orgelbegleitung; Offertorium: Factus est repeate von Atchinger: Besperpfalmen 4ftimmig von allen Reiftern. Bon 5 3fbr an Gelegenheit jur bl. Beichte.

Pfingkmontag, ben 24. Mai 1920. Gottesbienftorbnung biefelbe. Rachmittags 2 Uhr jumanbacht.

Botiesbleufi-Ordming ber eunngel. Bemeinbe.

Bormittags 'hlo Uhr: Feligottesbienft mit Beichte und geler bes b. Abendmabls. 21, Uhr: Gottesbienft mit Brebigt.

Bormittage 1/410 Ubr: Feftgottesbienft. Bottesbienft-Ordnung in Rieberlagnftein.

Pfingksonniag, ben 23. Mai 1920. 61's Uhr Frühmesse in ber Barbaralliche. 8 Uhr Kindermesse in der Johannistlirche, 8 Uhr hl. Messe in der Barbaralliche, 91's Uhr Hochant und Predigt in der Johannistirche. Rachmillags 2 Uhr Besper. 31's Uhr Andacht in der Johannistlirche, 4 Uhr Gelegenheit aur bl. Beicht.

Bfingfimontag.
Gotteebienftordnung wie Pfingftfonntag. Abends 8
libr wichtige Berfammung bes Gefellenvereins.
TDienstag, Donneret ag. Samstag, abendo 1/28 Uhr, Ratanbacht.

Oblatenklofter Allerheiligenberg.

Pfingfisonntag und Pfingftmontag. 1/48 und 9 Uhr morgend ht. Reffen. Rachmittags 5 Uhr Andacht mit Brodigt. Gottesbienft-Ordnung in Braubach.

Grangelifde Rirde.

1 Pfinglitag. Beichte und hi. Abendmaki. Reileite für das Reitungshaus Biesbaden. Rachmittags 2 Uhr Predigtgottesdienst. Beichte und dermittags 10 Uhr Predigtgottesdienst. Beichte und heil. Abendmahl Rachm 13. Uhr Kindergottesdienst.

Ratholif de Ritche Pfingstjomtag, den 23. Mai 1920. 71/3. Uhr Frihmesse. 10 Uhr Hochant mit Predigt Nachmittage 2 Uhr Segenkandacht zum hl. Gelft. Pfingstmontag den 24 Mai 1920. Dieselbe Gottesdienstordnung.

# Amtliche Bekauntmachungen. Solzverfteigerung.

Um Dienstag, ben 25. Mai 1920, von vormittags 81, Uhr an

werben nachfolgenbe Bolger öffentlich meiftbietend verfteigert:

a. Diftrikt Aspic 108a 5 Rm. Bainbuchennugrollicheit.

b. Diftritt Rabelftein 105 52 Gichenftammchen oon 12 bis 24 cm Mittenburdmeffer mit einem Inhalte von 9,98 Fm.

c. Diftrikt Jungmanneloch 104a 1 Riefernstamm mit 0,86 Fm. Inhalt, Mm. Dainbuchennugrollicheit,

1 Buchenftamm (fnorrig) mit ca 11/0 Beftim. Inhalt.

d. Diffrikt Olsborn 91a 1 Ririchbaumftamm mit 0,31 Feftm. Inhalt,

5 Rm. Rirfcbaumnuttulppel, 24 Rm. Afagiennuticheit und Anuppelholy, 6 Sichtenftammchen mit einem Inhalte von

0,91 Talum. 11 Bichtenftangen 1 .- 3. Rlaffe.

e Diftrikt Birkelftein 72 Birtenftammchen mit 0,99 Fm. Inhalt. 6 Sichtenftammden mit 0,60 gm. Inhalt,

641 Richtenftaugen 1.-6 Rlaffe, 3 Rm. Gichen- u. 1 Rm. Eichennugtnuppel, 107 Rm. Budjen , Beichholy und Rabelholy fafippel und Reifertnuppel.

1. Diftrikt Magenhöll 94 2 Gichenftammchen mit 1,90 gm. Inhalt, 84 Rm. Buchenicheit und Rnuppel (Anbruch),

g. Diftrikt Schläge 70b Buchenftamm mit 0,40 Feftm. Inhalt,

Barchenftamm mit 1,03 Feitm. Inhalt. 8 Rm. Buchenicheit- und Rufippelholy. h. Diftrikt Mhlermald 57a

1 Lindenstamm mit 0,46 Festen, Inhalt, 4 Rm. Sainbudgen- und 4 Rm. Lindennut. rollicheit, i. Diftritt Ahlerwald 58a

3 Ririchbaumftamme mit 1,28 Feftm. Inhalt, 1 Linbenftamm mit 0,64 Feftm. Inbalt, 1 Rm. Gichen und 4 Rm. Sainbuchennut.

k. Diftrikt Ahlerwald 616 3 Binbenftammen mit 1,81 Feftm, Inhalt. Bu biefer Berfteigerung merben nur Ginbei-

mifche zugelaffen Bufammentunft gur feftgefetten Beit am Mopich. Oberlahnftein, ben 21. Mai 1920. Der Magifirat.

## Betanntmadung

Bei bem hiefigen Stadtbauamte ift bie Stelle eines Wegeauffebers gu belegen. Die Stelle ift mit Beamteneigenichaft, Rubegehalte- und Bit men- u. Baifenverforgung und einem Gehalt von 1 100 9R., reigend von 3 gu 3 Jahren bis 2100 91. und 220 M. Wohnungegeld verbunden, Augerbem werben Teuerungegulagen nach ben ftaatlichen Gagen gewährt und die Reuregelung ber Befolbung fteht bevor.

Erfahrene, energiiche Bemerber, Abfolventen einer Begebauichule, nicht über 36 Jahre alt, ober auch Militaranmarter mit entfprechenber, teche nifcher Borbilbung, wollen Angebote mit Lebens. lauf und Beugniffen bis jum 15. Juni biefes Jahres bei uns einreichen Oberlahnftein, ben 20 Dai 1920.

Der Magiftrat: 3. B.: Fobr, 1. Beigeordneter.

## Shifentruchte und Marmelade merben im ficien Bertauf in ben Bebensmittelge-

ichafien vertauft. Oberlahnftein, ben 22. Mai 1920. Der Magiftrat.

## Ein Schankelpferd

ift ale Funbfache abgegeben morben. Deerfahnftein, ben 21. Mai 1920. Die Polizeivermaliung.

Einladung zur gemeinichaftlichen Gigung bes Magiftrats

und ber Stadtverordnetenverfammlung am Mittwoch, den 26 Mai 1920, nachmittags 5 Uhr,

im Stadtverordnetenfigungsfaale. Tagesordnung:

1. Bergleich mit ben Dain-Rraftwerten, 9. Zariferhohung bes Gasmerts. Rieberlahnftein, ben 20 Dai 1920, Der Bargermeifter : Robn.

## Sierauf Stadtverorduetenfigung

mit folgender Engedorbnung:

I. Ginführung eines neuen Stadtverordneten, 2. Erlaß eines Bohnungsmangel-Berordnung.

3. Gebeime Sigung. Miederlahnftein, den 20 Dai 1920.

Der Borfigenbe ber Stabtverordnetenverfammlung: Dd Raulen.

Lasset die Kleinen zu mir kommen

und wehret ihnen nicht.



3416

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforchlichen Ratschlusse gefallen, unser heissgeliebtes, einziges Söhnchen und Brüderchen

## Franzi

heute, infolge eines Unglücksfalles in der Lahn im zarten Alter von 21/2 Jahren zu sich in den Himmel aufzunehmen,

### Die trauernden Eltern und Grosseltern: Franz Zeizen und Fran

Christine, geb. Geis.

NIEDERLAHNSTEIN, den 21. Mai 1920. Die Beerdigung findet am Sonntag Uhr vom Trauerhause, Niederlahnstein,

Brückenstrasse 14 aus statt.

Sollte jemand aus Versehen keine be-sondere Einladung erhalten baben, so bitten wir diese als solche zu betraehten.

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass die Beerdigung der Verstorbenen

Frau Elisabeth Kadenbach am 1, Pfingstrage nachm. 3 Uhr stattundet



Bis auf Weiteres fahren die

Niederl. Damplooole ab Oberlahnstein wie folgt:

Zu Berg. Sonntags, Mittwochs und Freitags

Nachmittags gegen 3 Uhr. Zu Tal. Sonntags, Montags und Donnerstags

Vormittags gegen 115/4 Uhr. Extra-Fahrten: Pfingsten.

Zu Berg. Sonntag und Montag gegen 3 und 31/2 Uhr nachmrttags bis Mainz. Zu Tal. Sonntag und Montag

gegen 118/4 bis Cöln u. 11/5 Uhr bis Coblenz. Die Agentur:

Eckstein & Simon.

# Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zur geft. Kenntnisnahme, dass ich in St. Goarshausen, gegenüber dem Bahnhof (Hotel Hohenzoller) einen

Rasier- und Frisier-Salon

verbunden mit

## separatem Damen-Frisier-Salon

eröfinet habe. Für sorgtältige, hygienisch einwandfreie Bedienung werde ich stets besorgt sein.

Sämtlishe

Toiletten-Artikel sind zu mässigen Preisen stets am Lager

Um geneigten Zuspruch bittet bochachtungsvoll Peter Köhler,

Friseur.

Gesucht jüngerer

# Bürogehilfe

in Verwaltungssachen eifahien zum baldigen Eintritt spätestens 1. Juni, für Verwaltungs-Besoldung nach Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf unter Nr. 3435 an die Geschäftsst.

des Lahnsteiner hohe Auflage Tageblattes ver-

bürgt die Wirkung der Inserate.

Sonntag, den 23, Mai von 6 Uhr ab u. Montag, den 24. Mai von 6 Uhr ab

Einlage.

Austreten der bekannten Okarina - Virtousin

Hedy Helmas

Vater G. m. b. H. Lustspiel in 2 Akten. Tränen we den gelacht.

Preise der Plätzer

1. Platz 4. - Mark 2. Platz 3. - Wark 3. Platz 2 - Mark

Nachmittags 4 Uhr nor Kindervorstellung. - 24

Dornröschen.

Germania-Saa Oberlahnstein.

Plingsimpalag, 24. Mai:

Von 3 Uhr ab

wozu freundt, einladet

Karl Schoth.

8416

HOTEL WEILAND.

Pfingstmonteg von 3 bis 12 Uhr

"Deutsches Haus"

2 Plingstfeiertag von 3 Uhr ab

Es ladet freundlichst ein

Fr. Huber.

252525252525252525252525252525

Am 2. Pfingattage

Grosso Tanzmusik von 3 Uhr ab, wozu freundlichst einladet

8347 Restaurant "Zur Grenbach." 522525252525255252255225

Restauration "Zum Schwanen", - Biederlahnstein. -

••••••••••••••••••••••••••••••••••

Pfingst-Montag:

grosses Tanz-Vergnügen. Es ladet freundl. ein

Heinrich Herz.

Münch, Spaten-Bräu in und ausser dem Hause.

\*

Dienslag, 25. d. Mis., abends 9 Uhr im Rathaussaal in Miehlen

Versammlung

deutschen Demokratischen Partei.

Es werden sprechen: Oberrealschuldirektor Höfer-Wiesbaden Parteisekretär Lemmer-Wiesbaden über das Thema:

Die kommenden Reichstagswahlen und die Zukunft des deutschen Volkes.

(Tannen und Fichten) in Höhe von 31/a-5 Meter zu haben bei C. Dilimanii, vorm. Gregor Dilimanii

Geisenheim a. Rh., Kirchstr. 18. - Telef 198.

H. L. Kessler, Maschinenfabrikant. Oberlahnstein Wilhelmstrasse 59

Die VERLOBUNG meiner Tochter CAROLA mit Herrn

WILLY WEPPELMANN be-

ehre ich mich biermit ergebenst

anzuzeigen

Meine VERLOBUNG mit Fräulein CAROLA KESSLER Tochter des Maschinenfabrikanten H. L. KESSLER und seiner verstorbenen Frau Gemahlin CAROLINE geb. SPIEL-MANN, gebe ich hiermit be-kannt

Willy Weppelmann Kaisersesch.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Statt Karten.

Pfingsten 1920

3321  $\pi$ 

Oberlahnstein. Die Zahlung der bezogenen künstlichen

Dünger muss unverzüglich geschehen. Ebenso sind die bezogenen Kartoffeln sofort zu bezahlen. 3441 Der Vorstand.

104

報道

Bauern-Verein

Anzug-Stoffe preiswert

Niederlahnstein Bergstr. 5, I. Stock

Haararbeiten

auch von ausgekämmten

August Rubröder

O - Lahustein, Hochstr. 66a

gekämmten Haaren 20m jew-ilig Tagemrais, [3437

per Pfund Mir. 13.

und

Lulay, Operlahnstein

Feldgraue

Kleidangsstücke

färbt in passende Far

ben um

Färberei Bayer

Docfloringa mit Bris

bernichtet berfilliffenb Goldgnift

Klavier-Unterrich

wird erteilt Willy Kriens

2 junge Mädchen

pedienen der Gaste

Hotel Kaiserhof.

für Sonntags sofort

Nah, G-chaftestelle,

Braves saubores

Mädchen §

per sofort gesucht. Frau Lehnen, Westallee 3

Fran S. Koufmann,

Adolfstrasse 72.

Stundenmädohen

Margarine

Haaren.

Gross-Circus · Wander-Schau Rudolfo kommt nach OBERLAHNSTEIN (Marktplatz.)

Ssahib Natschura, dress. Elefanten, Kamele, Pierde, Se Ninis-Chinesentruppe, Akrobaten u. Zopikanstier, gr. Negertruppe. 10 Personen a. Kamerun, dress. Pierde, Baren, Windhunde.

Erőfinung Freitag, 28. Mai, abends 8 Uhr. Anfertigung sämtlicher

## Reichsbund

Kriegsbeschädigten Kriegstellnehmer, Gefangenen und Kriegshinterblieber en.

Am 1. Pfingstfeiertage veranstaltet die Ortsgruppe "REICHSBUND OBER-

LAHNSTEIN' eine

im Saale des "DEUTSCHEN HAUSES"

Zur Aufführung gelangt: Der Grundmüller Schauspiel in 5 Akton.

11 Welche Wendung durch Meyers Pländung Lustspiel in | Akt.

m. Bunter Teil,

Die Musik wird ausgeführt vom Musikorehester Reinbrecht Entrittspreis für Kinder zur Hachmittnags-Vorateilung Anlang 3 Uhr 80 Pfg. Für die Abend-Vorstellung Anlang 8 Uhr 2 50 mk

Der Reinerlös ist für den Unterstützunglonds der Ortsgruppe "Reichsbund" bestimmt

DER VORSTAND, I. A.: Roos, I. Vorsitzender.

# Gegen Maul- u. Klauenseuche

Zur Desinfektion:

rol u.s.w.

Franz Diel, St. Goarshausen.

Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand.

12. Gastspiel in St Goarsmansen. lm Saal des "Hotel Hohenzoller". Montag, 24. Mai abends 81/2 Uhr (2. Pfingstfeiertag)

Posse mit Gesang! Posse mit Gesang!

Operettenposse in 4 Akten v. Mannstedt. Preise der Plätze: Sperrsitz (num.) Mk. 4.00, 1. Platz Mk. 300, 2. Platz Mk. 2.00. Vorverkauf im Theaterlokal.

Nachwittags 4 Uhr Kinder-Vorstellung

oder Die verzauberten Schlösser Märchen in 4 Bildern von Görner. Preise der Plätze: Sperrsitz 1.25 Mk, 1. Pl. 1.00 Mk., 2. Pl. 075 Pfg.



Josef Hewel Beerdigungs-Institut N.-Lahnstein

Kirchgasse 4. Trauerdekoration! Transporte such und

Uebernahme ganzer Beerdigungen Grosses Lager in Särgen is jeder Ausführung ebenso für Fenerbetattungen.

Hewelse - easy work über die wirkl. über-

u n. a. geeigneten Fällen durch Adresse, Dank-u.Empfehlungs-

Coblenz-Pfaffendorf, Emserstr.187, Tel.1457 (Haltestelle Gaywerk der elektr. Bahn) Sprechstanden: Vorm. -12 Whr, wachm. 2-5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vorm. 9-12 Uhr. PERSONAL PROPERTY.



Franz Menzel Blasewitz SPI bei Dresden

Leber-, Magen-, Darm-, Golfon-stein-, Lu-gen-, Nioren-, Blason-, Gioht.- Reuma-, Hautkrankheiten

Operation! Ein Versuch, - seibst weite Reisen soll man nicht fürchten.



rachenden Heilerfolge

schreiben zahlreicher Geheilten, liegen zu Jedermanns Einsicht od Frau bei gutem Lehn ges. Frau Löbbecke, Ohne Gifte! Ohne

ges. Fran Louis Wilhelmstrasse 4 [3430 Backerlehrling unt. guastig. Bedingungen sofort gesneht bei Jakob Salzig, J. Bastian, Fein und Brothäckerei Oberwesel a. Rh. [8406

> Die Wahrheit fiber Lebenshestimmung Charakterbenet-ilong. Glock and Ungitick etc. orfabren Sie auf Grund astrologi scher Berechnung bei An-gabe Ihres Geburtsdatums, Senden Sie Ih.e genene Acresse 60 Pfg. in Marken und Sie erhalten eine wich-tige Mitte lung. Dank und Anerk mungen aus allea Kreisen Fr. Witzgall,

Schäferhund Farbe rötlich, weisser Kranz

Grosser schott

am uen Hals, weisse Beine, in Weyer entlaufen. Ver Ankauf wird gewarnt. D Gegen Belohnung aban-geben bei Joh. Sohnab Wellmich.

## Lichtspielhaus "Lahnstein."

Niederlahnstein -- Nassauer Hol.

Samstag u 1. Feiertag:

Grosses Sensations-Schaustück in 6 Akten.

Ticki-Tacki Lustspiel in 2 Akten.

2. Feiertag u Dienstag:

Detektiv-Schauspiel in 4 Akten. In der Hnuptrolle: ADA von EHLERS. 404

An beiden Feiertagen verstärktes Orchester, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Georg Hastrich jr., (Violine) Antang 41/4 Uhr.

An beiden Feiertagen: Kinder-Vorstellung. Ab Mittwoch: Nenny Porton, in

Die beiden Gatten der Frau Ruth.

Neu für Oberlahnstein und Umgebung!

SONNTAG, 23. Mai Auftreien der bekannten Okarina-Virtuosin

Lichtspielen "Stolzenfels"

Eins guto prima frischmelk. Kuh

zu verkaulen [3:49 Theodor Hinterwäller Braubach Nonnengasse 8,

Zu verknafens in biologies Geschäft gegen Violine mit Kasten, 3 Vergütnig in die Lebre Violinschulen, Notenständer, Musikalicher Hausschatz', Schillers Werke 12 Bände Neues

> Sämtl. Bücher für Lehrerseminar sowie 300 Flaschen Cognac.

grosses Reisszeug.

Anton Stemmler. Gegen sofertige Kasse uach auswarts zu kaufen gesucht: I gob . Pieno

Off. m. Angabe d. Preises unt. 3433 a. d. Gozehaftset

Ein Paar nene schr starke Arbeitsschuhe Nr. 43 zu verkaufen [8432 Ludwigstr 5 1. Et.

Möbl. Wohn- und

zu vermieten [3/84 Näh, Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer **Niederlahnstein** Offerton unt A 325 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Seidenshwal gelblich auf der Loreley verlosen gegangen. Dem Finder wird, weil es sich um ein Andenken bandelt, gute Belohnung zugesichert Abrugeben in St. Goars-hausen, Wellmicherst 181.

Brille verloren Gegen Belehnung absugeben bei Fran Jacob Fein. Halm of transe 23, NI-1 chamaria

# Delikalebwaren-Geschäll

in Caub od, Umgegend zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unt. K. 3355

a. d. Geschäftsstelle.

zu verkaufen. N.-Lahnst., Coblenzerstrasse 36.

m. Kasten zu verkauf, Näh, Geschäftsst [3405

Guitarre-Zither echt Menzenhauer) Petroleum-Kocher Gehrock (dunkel) getrageu, zu verkaufen 8378] Burgetr (5.

Mobil. Zimmer mit Kost in Ober- od. N.-Lahnstein gesucht. Off, unt. Nr. 1653 an

die Geschättsstelle.

Franen 💠

kaufen keine nutzlosen tenren Mittel, sondern wenden sic beiRegeistörungen und Stockungen an A Schliege, Hamburg L. Ausgabe. Machen Sie noen einen Vermeh mit meinem anerkannt Wirksamen Spezialmittel Vellkommen unsehällich. Geld zurück. Garant. Erfolg in 3 bis 4 Tagen Ohne Bernfestörung Zahlreiche Dankschreiber Distreter Versand [3005

gierr dan im bi ero berft mirb (Sefe febu ange

> Sind gind High Deli High iani bem

> > Inn

toel

med

inte

Log die

bi ein